

Dallgow-Döberitz

11:20 Uhr / 13.12.2020

Der Weihnachtsmann kam in Dallgow-Döberitz mit dem Bus anstelle des Schlittens

Weihnachtszeit und kein Schnee in Sicht – Santa Claus nahm am Sonnabend in Dallgow-Döberitz den Bus als weihnachtliches Transportmittel. Der Bürgerbus-Verein bedankte sich mit kleinen Geschenken bei den ehrenamtlichen Helfern und Fahrern.



Dallgow-Döberitz. Normalerweise kommt der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten, der von Rudolph dem Rentier und seinen Artgenossen gezogen wird. Nicht so in diesem Jahr in Dallgow-Döberitz. Zum einen lag am Sonnabend kein Schnee und dann hatten die Rentiere andere Pläne. Also begab sich Santa Claus im roten Bürgerbus und 150 Pferdestärken auf Reisen, um den Menschen zu erfreuen.

Kalender mit eigenen F
Jetzt bestellen

ANZEIGE



Der sechsjährige Oscar und sein dreijähriger Bruder Janosch hatten ziemlichen Respekt vor dem Weihnachtsmann
Quelle: Enrico Berg

WERBUNG

ANZEIGE

„In diesem Jahr ist alles anders,“ sagt Gerhard Franzen, Vorstandsvorsitzender des Bürgerbusvereins Dallgow-Döberitz. „Sommerfest und Weihnachtsfeier konnten wegen Corona nicht stattfinden.“ Dabei sei das dem Verein immens wichtig, denn so kommen die ehrenamtlichen Fahrer und Helfer zusammen und man bringe ihnen Wertschätzung entgegen.

Ein stattlicher Weihnachtsmann macht sich auf den Weg

„Wir hatten für die Woche davor ein Treffen geplant. Es sollte draußen ein lockeres Zusammensein stattfinden und Glühwein ausgeschenkt werden, aber da hat uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht, man darf ja jetzt auch keinen Glühwein draußen ausschenken,“ ergänzt Franzen betrübt. Also musste ein Plan B her, schließlich wollte man sich bei Fahrern und Vorstand für das Ehrenamt und die geleistete Arbeit mit einer Aufmerksamkeit bedanken.

Kurzentschlossen wurde die Idee des mobilen Weihnachtsmannes geboren. Mit dem Bürgerbus sollten die Geschenke zu den Fahrern und Helfern gebracht werden.



Rudolf Lepers und Weihnachtsmann Gerhard Franzen begrüßen sich mit der zur Zeit obligatorischen Faust.
Quelle: Enrico Berg

Stattlich sah Gerhard Franzen als Weihnachtsmann aus mit seinem roten Mantel und dem weißen Rauschebart. „Die Perücke und den Bart habe ich vor Jahren in den Filmstudios in Babelsberg anfertigen lassen, ich habe früher jahrelang Kliniken und soziale Institutionen als Weihnachtsmann besucht und wollte sehr authentisch aussehen.“ Sein Gefolge konnte sich ebenfalls sehen lassen. Ralf Böttcher, Vorsitzender der Gemeindevertretung, hatte die Rolle eines Weihnachtselfen inne und ging darin voll auf. Mit spitzen Ohren und rot-grünem Outfit inklusive Zipfelmütze überzeugte er.



Thomas Janisch brachte den Weihnachtsmann und sein Gefolge mit dem Bürgerbus zu den ehrenamtlichen Fahrern und Helfern Quelle: Enrico Berg

Ein Weihnachtself war auch dabei

Unterstützt wurden die beiden vom zweiten Vorsitzenden Bernd Friedrich, der mit knallroter Jacke und lustiger Weihnachtsmann Mütze ins Bild passte und Thomas Janisch, der an diesem Tag der Fahrer dieser weihnachtlichen Truppe war.



Barbara und Peter Wichmann aus Dallgow-Döberitz freuten sich über den weihnachtlichen Besuch. Quelle: Enrico Berg

Mit dem Bürgerbus ging es dann zu den ehrenamtlichen Fahrern. Aus dem Lautsprecher ertönte „Jingle Bells“ in einer modernen Fassung, das war eine gute Einstimmung auf die Weihnachtsmann-Tour durch

Dallgow-Döberitz. Der erste Stopp erfolgte bei Peter Wichmann. Der Weihnachtself Ralf Böttcher übergab am Gartentor die Geschenke, denn auf entsprechenden Abstand sowie Mund-Nase-Schutz wurde während der Tour geachtet. „Das ist eine super Sache, ein kleiner Ersatz für die ausgefallene Weihnachtsfeier“ so Wichmann.

Die Idee kommt an

Frank Stuewe ist ehrenamtlicher Fahrer beim Bürgerbus in Dallgow-Döberitz und freute sich ebenfalls über die Gaben. „Die sehen alle sehr schick aus, das ist eine tolle Aktion und eine super Idee.“



Ehrenamtlicher Fahrer Frank Stuewe (2. v. l.) freute sich über die Gaben Quelle: Enrico Berg

Weiter ging es zu Rudolf Lepers, der seit zwei Jahren als Fahrer im Ehrenamt dabei ist. „Ich hätte zwar lieber ein Treffen mit den anderen Fahrern und Helfern gehabt, aber das ist ja zurzeit nicht möglich. Dass der Weihnachtsmann zu uns nach Hause kommt, finde ich toll. Aber das ist auch Ehrenamt, dass man an die Fahrer und Helfer denkt. Es wäre nicht nötig gewesen, man bekommt ganz viel Dank von den Fahrgästen, aber ich freue mich trotzdem über die Weihnachtstüte und diese Geste.“

Auch der Weihnachtsmann hatte seinen Spaß

Seit 2018 ist Stephan Wopp als Fahrer beim Bürgerbus. „Ich freue mich und danke dem Weihnachtsmann für die Geschenke. Schade, dass wir uns wegen Corona nicht persönlich treffen können.“

Vor der Feuerwehr in Dallgow-Döberitz sah der Weihnachtsmann Kinder. Also stoppte der Bürgerbus kurzerhand, um die Kleinen zu überraschen. Die Augen waren groß, damit hatten sie an diesem Morgen gar nicht gerechnet.

Die Weihnachtsmann-Tour war ein Erfolg, die Beschenkten haben sich sehr gefreut. „Das hat richtig Spaß gemacht. Ich bedanke mich bei allen Helfern für die tolle Unterstützung,“ sagt Gerhard Franzen. „Der Weihnachtsmann hat aber auch einen Wunsch: neue Fahrer. Wir suchen weiterhin ehrenamtliche Fahrer.



Ehrenamtlicher Fahrer Stephan Wopp bekam nicht nur ein Geschenk, er hatte auch etwas für den Weihnachtsmann und sein Gefolge. Quelle: Enrico Berg

Interessenten können sich über die Homepage www.buergerbus-dallgow.info melden oder Kontakt zu Gerhard Franzen aufnehmen: 03322/24 15 45 oder 0172/9 03 79 92E-Mail: franzen@buergerbus-dallgow.info

Von Hannelore Berg

ANZEIGE



Post Fun

[Fotos] Dieses Bild wurde nicht bearbeitet, werfen Sie einen genaueren Blick auf das Loch

ANZEIGE

KIRSTEIN

Euro-lite Snow 3001 Schneemaschinen Set inkl. Snow Fluid 1L
75,90 € | Kompakte Schneemaschine mit 700 Watt, Ideal für das Thema "Winter" in Diskotheken, Theatern etc., Leistungsstarker Schneeflocke...

